

Bedienungsanleitung

FlexScan® L351

LCD-Farbmonitor

DEUTSCH



SICHERHEITSSYMBOLLE

In diesem Handbuch werden die unten dargestellten Sicherheitssymbole verwendet. Sie geben Hinweise auf äußerst wichtige Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch.



WARNUNG

Wenn Sie die unter WARNUNG angegebenen Anweisungen nicht befolgen, kann es zu schweren Verletzungen oder sogar lebensbedrohenden Situationen kommen.



VORSICHT

Wenn Sie die unter VORSICHT angegebenen Informationen nicht berücksichtigen, kann es zu mittelschweren Verletzungen und/oder zu Schäden oder Veränderungen des Produkts kommen.



Bezeichnet eine verbotene Aktion.



Weist aus Sicherheitsgründen auf die Erdung hin.

Copyright© 2000 by EIZO NANAO CORPORATION. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Eizo Nanao Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise - reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

Eizo Nanao Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit Eizo Nanao Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, daß die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, daß die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

ENERGY STAR ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen.

VESA ist ein eingetragenes Warenzeichen der Video electronics Standards Association.
VGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.


ScreenManager und PowerManager sind Warenzeichen der Eizo Nanao Corporation.

FlexScan und EIZO sind eingetragene Warenzeichen der Eizo Nanao Corporation.



Als Partner von ENERGY STAR® hat Eizo Nanao Corporation ermittelt, daß dieses Produkt den Richtlinien für Energieeinsparungen von ENERGY STAR entspricht.

INHALTSVERZEICHNIS

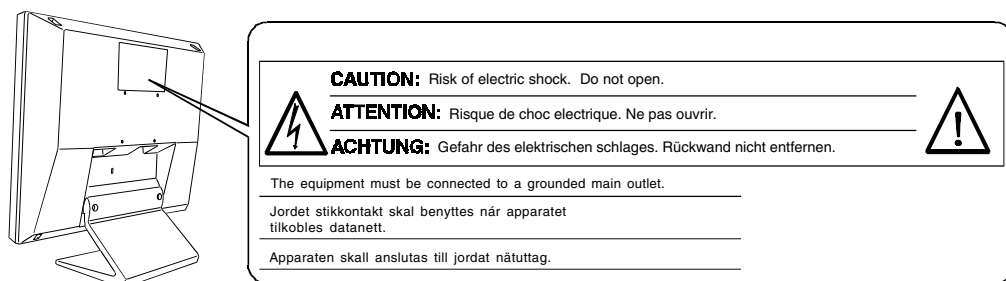
 VORSICHTSMASSREGELN	4
1. EINFÜHRUNG	10
1-1. Leistungsmerkmale	10
1-2. Lieferumfang	10
1-3. Bedienelemente und Anschlüsse	11
2. KABELANSCHLÜSSE	12
2-1. Vor dem Anschließen	12
2-2. Anschließen des Signalkabels	12
3. ScreenManager	14
3-1. Einsatz des ScreenManagers	14
3-2. Justagen und Einstellungen im ScreenManager	15
3-3. Nützliche Funktionen	15
4. EINSTELLUNGEN	17
4-1. Bildjustage	17
4-2. Energiespareinstellungen	19
5. ANBRINGUNG EINES SCHWENKARMS	20
6. FEHLERBESEITIGUNG	22
7. REINIGUNG	24
8. SPEZIFIKATIONEN	25
9. GLOSSAR	27
10. INDEX	28

VORSICHTSMASSREGELN

WICHTIG!

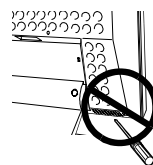
- Dieses Produkt wurde speziell für die Region eingestellt, in die es ursprünglich geliefert wurde. Die Leistung des Produkts (d.h. die Bildgeometrie, die Bildpositionierung sowie Farbkonvergenz und Farbreinheit bei Farbmonitoren) ist optimal auf das Erdmagnetfeld der speziellen Region eingestellt. Wenn das Produkt außerhalb der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, betrieben wird, können sich gegenüber den angegebenen Spezifikationen Leistungsveränderungen ergeben.
- Lesen Sie bitte zur Gewährleistung des Schutzes von Personen und der ordnungsgemäßen Wartung die Sicherheitshinweise in diesem Abschnitt und die Sicherheitshinweise auf dem Monitor sorgfältig durch (siehe Abbildungen unten).

[Anbringungsort der Sicherheitshinweise]



WARNUNG

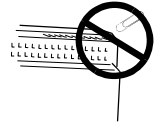
- **Wenn Sie am Monitor Rauchentwicklung oder einen Geruch nach Verbranntem feststellen oder ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen, ziehen Sie umgehend den Netzstecker, und holen Sie Rat bei Ihrem Fachhändler ein.**
Der Versuch, einen defekten Monitor zu benutzen, kann gefährlich sein.
- **Nehmen Sie unter keinen Umständen die Gehäuseabdeckungen ab oder verändern den Monitor in irgendeiner Weise.**
Das Entfernen der Gehäuseabdeckung oder eine Veränderung des Monitors kann zu elektrischen Schlägen und Verbrennungen führen.
- **Beauftragen Sie für alle Service-Arbeiten ausschließlich qualifiziertes Personal.**
Versuchen Sie nicht, an diesem Produkt selbst einen Service durchzuführen, da Sie durch das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen der Gefahr von Hochspannung oder anderen Risiken ausgesetzt werden.



WARNUNG

- **Halten Sie kleine Gegenstände vom Monitor entfernt**

Kleine Gegenstände können unbeabsichtigt durch die Belüftungsschlitze in das Gehäuse fallen und einen Brand, einen elektrischen Schlag oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.



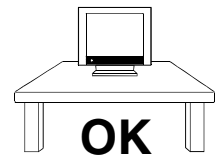
- **Halten Sie Flüssigkeiten vom Monitor entfernt**

In das Gehäuse gelangende Spritzer können zu einem Brand, zu elektrischen Schlägen oder einer Beschädigung des Geräts führen. Wenn ein Gegenstand oder Flüssigkeitsspritzer in das Gehäuse gelangen, ziehen sie unverzüglich den Netzstecker. Lassen Sie den Monitor von einem qualifizierten Techniker überprüfen, bevor sie ihn wieder einschalten.



- **Stellen Sie den Monitor auf eine feste, stabile Unterlage.**

Ein auf eine ungeeignete Unterlage gestelltes Gerät kann herunterfallen und Verletzungen verursachen oder beschädigt werden. Wenn der Monitor herunterfällt, ziehen Sie sofort den Netzstecker, und lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Techniker überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Das Inbetriebnehmen eines Monitors nach einem Sturz kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.



- **Stellen Sie den Monitor an einem geeigneten Ort auf**

- * Stellen Sie den Monitor nicht in einer feuchten Umgebung auf.
- * Stellen Sie den Monitor nicht an einem Ort auf, an dem Dampf direkt auf den Bildschirm treffen kann.
- * Stellen Sie den Monitor nicht in der Nähe von wärmeerzeugenden Vorrichtungen oder einem Luftbefeuchter auf.



- **Bewahren Sie die Verpackungssäcke aus Kunststoff außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**

Kunststoffbeutel können gefährlich sein. Damit Kinder nicht darin ersticken können, bewahren Sie die Beutel außerhalb der Reichweite von Babys und Kindern auf.



- **Benutzen Sie das beigefügte Netzkabel. Wenn Sie ein anderes Netzkabel verwenden, muß es die folgenden Eigenschaften haben:**

[USA und Canada]

Verwenden Sie ein Netzkabel UL LISTED/CSA LABELED oder CERTIFIED, das den folgenden Spezifikationen genügt.

- * Nennwerte: min. 125 V, 10 A * Länge: max. 2,0 m
- * Stecker: NEMA 5-15P, Parallellamellen, Erdanschluß, 125 V, 10 A
- * Typ: SVT

[Europa]

Verwenden Sie ein in dem betreffenden europäischen Land zugelassenes Netzkabel, das den folgenden Spezifikationen genügt.

- * Nennwerte: min. 250 V, 10 A * Länge: max. 2,0 m
- * Typ: H05VV-F 3G 1 mm²

Verwenden Sie einen Stecker, der in dem betreffenden europäischen Land zugelassen ist. Bei Nichtbefolgen dieser Anweisung besteht die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlags.

WARNUNG

- **Um das Netzkabel herauszuziehen, fassen Sie den Stecker fest an, und ziehen Sie ihn heraus.**

Ziehen Sie niemals am Kabel, da sonst Beschädigungen auftreten und ein Brand oder ein elektrischer Schlag die Folge sein können.



- **Das Gerät muß an eine geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.**



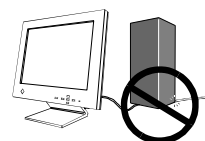
- **Achten Sie auf die richtige Netzspannung.**

- * Der Monitor ist nur für eine spezifische Netzspannung eingerichtet. Ein Anschluß an eine falsche Netzspannung kann zu Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden führen.
- * Überlasten Sie nicht den Netzspannungskreis, an den der Monitor angeschlossen ist, da es sonst zu Bränden oder elektrischen Schlägen kommen kann.
- * Der ordnungsgemäße Anschluß des Netzkabels erfolgt durch Einstecken in den am Monitor vorgesehenen Anschluß und direktes Einstecken in eine Wandnetzsteckdose. Andernfalls kann es zu Bränden oder elektrischen Schlägen kommen.

- **Behandeln Sie das Netzkabel schonend**

- * Legen Sie das Netzkabel nicht unter den Monitor oder andere schwere Gegenstände.
- * Ziehen Sie nicht am Kabel.
- * Versuchen Sie nicht, ein beschädigtes Kabel zu reparieren.

Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Netzkabel weiter. Die Verwendung eines beschädigten Netzkabels kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.



- **Berühren Sie niemals den Stecker und die Netzleitung, wenn ein Gewitter aufzieht.**

Wenn ein Gewitter aufzieht, berühren Sie nicht den Stecker, das Netzkabel oder andere Kabel. Berühren kann zu elektrischen Schlägen führen.

WARNUNG

- **Achten Sie auf sicheren Halt des Monitors, wenn Sie ihn an einem Schwenkarm installieren.**

Wenn Sie einen Schwenkarm verwenden, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Schwenkarms, und befestigen Sie den Monitor mit den beiliegenden Schrauben. Andernfalls können Personen verletzt oder Geräteschäden verursacht werden. Fällt der Monitor herunter, wenden Sie sich an Ihren Händler. Ein beschädigter Monitor darf nicht weiter verwendet werden. Bei Einsatz eines defekten Geräts besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

Wenn Sie den neigbaren Standfuß wieder anbringen wollen, benutzen Sie zur Befestigung dieselben Schrauben, und ziehen Sie sie ordnungsgemäß fest.

- **LCD-Display bei Beschädigung keinesfalls mit bloßen Händen berühren.**

Beim Umgang mit einem beschädigten Display sind unbedingt Schutzhandschuhe zu tragen. Eventuell austretendes Flüssigkristall ist giftig und darf daher keinesfalls mit dem Gesicht (Augen oder Mund) in Berührung kommen. Bei direktem Kontakt mit der Haut bzw. dem Körper sind die betreffenden Stellen gründlich zu waschen. Falls Sie irgendwelche körperlichen Symptome feststellen, sollten Sie umgehend einen Arzt zu Rate ziehen.



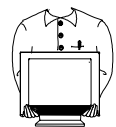
- **Monitor ordnungsgemäß entsorgen.**

Die Hintergrundbeleuchtung des Monitors ist quecksilberhaltig. Bei der Entsorgung sind die geltenden Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften zu beachten.

VORSICHT

- **Seien Sie beim Tragen des Monitors vorsichtig**

- * Lösen Sie vor dem Transport das Netz- und die Signalkabel. Erfolgt der Transport, ohne zuvor die Kabelverbindungen zu lösen, besteht Verletzungsgefahr sowie die Gefahr einer Beschädigung des Geräts.
- * Fassen Sie den Monitor von unten fest mit beiden Händen, und achten Sie vor dem Anheben des Geräts darauf, dass die Display-Seite nach vorn weist.
- * Achten Sie sorgfältig darauf, das Display nicht zu verkratzen oder zu beschädigen. Wird der Monitor dennoch beschädigt, ist umgehend die Stromversorgung zu unterbrechen. Lassen Sie das Gerät vor dem nächsten Einsatz von einem Fachmann überprüfen. Bei Einsatz eines defekten Geräts besteht Brand- und Stromschlaggefahr.



OK

VORSICHT

- **Halten Sie die Belüftungsschlitze im Gehäuse frei**

- * Legen Sie auf die Belüftungsschlitze keine Bücher oder andere Papiere.
- * Stellen Sie den Monitor an einem Ort mit ausreichend Platz und Raum auf.
- * Benutzen Sie den Monitor nicht liegend oder verkehrtherum.
- * Entfernen Sie nicht den Schwenkfuß.

Wenn der Monitor in einer dieser Weisen benutzt wird, sind die Belüftungsschlitze eventuell nicht mehr frei, was zu Bränden oder anderen Schäden führen kann.



- **LCD-Monitor nicht im Freien oder im Auto benutzen.**

Dieser Monitor ist speziell als Tischgerät für den Inneneinsatz ausgelegt. Wird das Gerät an anderen Standorten betrieben, besteht Brand- und Stromschlaggefahr, und das Gerät könnte beschädigt werden.

- **Wenn Sie das Gerät am Ende eines Tages oder bevor Sie es längere Zeit nicht benutzen wollen ausschalten, ziehen Sie anschließend das Netzkabel aus der Wandsteckdose, so daß keine Verbindung mehr zum Netz besteht.**

- **Berühren Sie den Stecker nicht mit feuchten Händen.**

Das Berühren des Steckers mit feuchten Händen ist gefährlich und kann zu einem elektrischen Schlag führen.



- **Benutzen Sie eine frei zugängliche Netzsteckdose.**

Damit ist sichergestellt, daß Sie im Fall eines Problems den Stecker rasch herausziehen können.

- **Ziehen Sie das Netzkabel vor dem Reinigen des Monitors heraus.**

Das Reinigen bei in die Netzsteckdose eingestecktem Netzstecker kann zu einem elektrischen Schlag führen.

- **Verwenden Sie niemals Verdünner, Benzol, Alkohol (Ethanol, Methanol oder Isopropylalkohol), Schmirgelreiniger oder andere starke Lösungsmittel, da diese Schäden am Gehäuse und am LCD-Display verursachen könnten.**

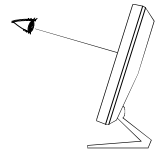


- **Reinigen Sie in regelmäßigen Zeitabständen den Bereich um den Stecker.**

Ablagerungen von Staub, Wasser oder Öl auf dem Stecker können zu Bränden führen.

Hinweise für maximalen Arbeitskomfort

- **Um Verletzungen zu vermeiden und Ihren Komfort sowie Ihre Produktivität bei der Arbeit mit dem Monitor zu erhöhen, empfehlen wir folgendes:**
 - * Vermeiden Sie ungünstige Körperhaltung. Nehmen Sie eine gerade, aufrechte Sitzposition ein.
 - * Stellen Sie die Stuhlhöhe so ein, dass beide Füße flach auf dem Boden stehen.
 - * Stellen Sie die Höhe Ihres Stuhls, des Monitors oder der Tastatur so ein, dass beim Schreiben Ihre Handgelenke gerade bleiben.
 - * Platzieren Sie den Monitor geringfügig unterhalb Ihrer Augenhöhe.
- **Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms je nach der Helligkeit der Umgebung ein. Ein zu dunkel oder zu hell eingestellter Bildschirm kann das Auge vorzeitig ermüden.**
- **Achten Sie darauf, ausreichende Pausen zu machen. 10 Minuten Pause pro Stunde werden empfohlen.**



LCD-Display

- **Bei Pixelfehlern in Form von helleren oder dunkleren Bereichen auf dem Bildschirm: Dieses Phänomen ist auf die Eigenschaften des Displays zurückzuführen. Es handelt sich hierbei nicht um einen Defekt des Monitors.**
- **Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer.**
Wenn Sie bemerken, dass der Bildschirm dunkler wird oder flackert, sollten Sie sich an Ihren Händler wenden.
- **Drücken Sie keinesfalls fest auf das Display oder die Gehäusesseite, da der Bildschirm hierdurch beschädigt werden könnte. Auf dem Display bleiben Abdrücke zurück, wenn der Hintergrund dunkel oder schwarz ist. Wird wiederholt Druck auf den Bildschirm ausgeübt, kann sich die Qualität des Displays verringern oder das Display beschädigt werden. Der Bildschirmhintergrund sollte weiß bleiben, um die Abdrücke zu vermindern.**
- **Bringen Sie keine scharfen Objekte (Bleistifte etc.) in die Nähe des Displays, da die Display-Oberfläche hierdurch verkratzt werden könnte. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit einem rauen Tuch, da es hierdurch verkratzt werden könnte.**



1. EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Farbmonitor von EIZO entschieden haben.

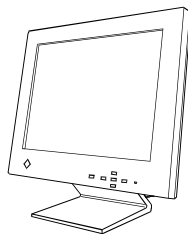
1-1. Leistungsmerkmale

- Kompatibel mit DVI^{S.27)} Digitaleingang (TMDS^{S.27)}).
- Unterstützung von 1024 x 768 Auflösung^{S.27)} und automatischer Vollbilddarstellung für niedrigere Auflösungen.
- Integrierte Konturenverbesserungsfunktion für die Justage eines vergrößerten Bildes.
- Kompatibel mit DVI DMPM^{S.27)} Energiespar-Modus, max. 3 W im Energiespar-Modus.
- Zwei wählbare Helligkeitswerte über Helligkeits-Einstelltaste am Bedienfeld.

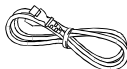
1-2. Lieferumfang

Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

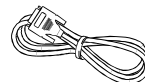
- LCD-Monitor



- Netzkabel



- Signalkabel (FD-C04)



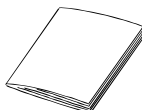
- Befestigungsschrauben
M4 x 16 mm (4 Stck.)



- Garantie/Registrierkarte



- Bedienungsanleitung



- Kurzanleitung

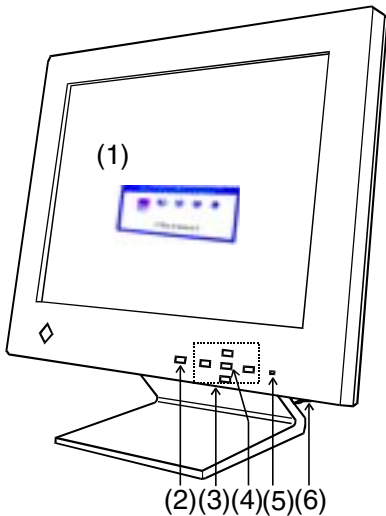


HINWEIS

- Es wird empfohlen, das Verpackungsmaterial für spätere Transporte des Monitors aufzubewahren.

1-3. Bedienelemente und Anschlüsse

Vorderseite

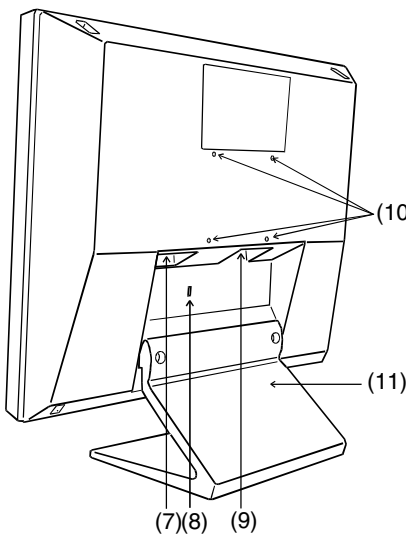


- (1) ScreenManager™
- (2) Helligkeits-Einstelltaste
- (3) Steuertasten
- (4) Eingabetaste (ENTER)
- (5) Betriebsanzeige*¹

Angezeigte Farbe	Betriebsstatus
Grün	Eingeschaltet
Gelb	Energiespar-Modus
Gelb blinkend (jeweils 2-fach)	Energiespar-Modus

- (6) Netzschalter

Rückseite



- (7) Netzanschluss
- (8) Sicherheitskabelanschluss*²
- (9) DVI-D-Eingang
- (10) 4 Bohrungen für Montage eines Schwenkarms*³
- (11) Standfuß (abnehmbar)*³

*¹ Angaben zur Betriebsanzeige des Ausschalt-Timers siehe Seite 16.

*² Ermöglicht den Anschluss eines Sicherheitskabels. Unterstützt das Sicherheitssystem Kensington MicroSaver. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Kensington Technology Group 2855 Campus Drive, San Mateo, CA 94403 USA
 800-650-4242, x3348
 Intl: 650-572-2700, x3348 / Fax: 650-572-9675
<http://www.kensington.com>

*³ Der LCD-Monitor kann optional an einen Schwenkarm installiert werden, wenn der Standfuß entfernt wird (siehe Seite 20).

2. KABELANSCHLÜSSE

2-1. Vor dem Anschließen

Dieses Modell unterstützt die nachstehend angegebenen Kombinationen von Auflösung^{S.27)} und Frequenz. Die niedrigeren Auflösungen, d. h. Display-Modi 640 x 480 oder 720 x 400, werden automatisch auf die maximale Bildschirmgröße (1024 x 768) vergrößert. In diesem Fall werden gegebenenfalls einige Zeichen unscharf dargestellt. Mit der "Smoothing"-Funktion ist ein scharfes Bild zu erzielen (siehe Seite 18).

Auflösung	Frequenz	Kommentare
640 x 480	60 Hz	VGA
720 x 400	70 Hz	VGA Text
800 x 600	60 Hz	VESA
1024 x 768	60 Hz	VESA

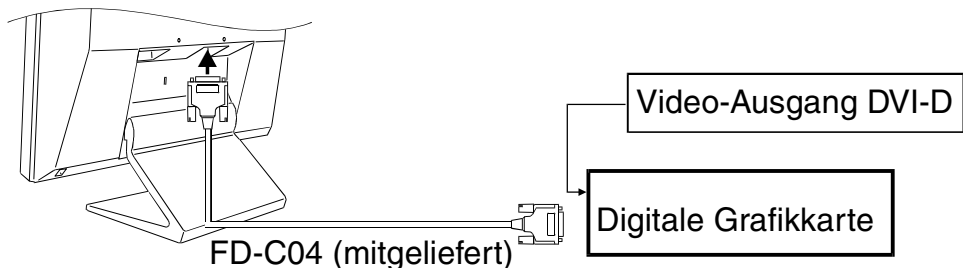
2-2. Anschließen des Signalkabels

HINWEIS

- Vergewissern Sie sich, dass PC und Monitor ausgeschaltet sind.

1. Stecken Sie das Signalkabel in den DVI-D-Anschluss an der Rückseite des Monitors und das andere Kabelende in den digitalen Videoanschluss des PC.

Drücken Sie zum Abnehmen der rückseitigen Abdeckung auf die beiden markierten Tasten, und ziehen Sie die Abdeckung ab.



2. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss an der Rückseite des Monitors. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Wandsteckdose.

WARNUNG

- **Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel. Sollten Sie ein anderes Netzkabel einsetzen, muss dieses folgenden Richtlinien entsprechen:**

[USA und Canada]

Verwenden Sie ein Netzkabel UL LISTED/CSA LABELED oder CERTIFIED, das den folgenden Spezifikationen genügt.

- * Nennwerte: min. 125 V, 10 A
- * Länge: max. 2,0 m
- * Stecker: NEMA 5-15P, Parallellamellen, Erdanschluß, 125 V, 10 A
- * Typ: SVT

[Europa]

Verwenden Sie ein Netzkabel gemäß dem entsprechenden europäischen Standard, das folgenden Spezifikationen entspricht:

- * Nennbelastung: min. 250 V, 10 A
- * Länge: max. 2 m
- * Typ: H05VV-F 3G 1 mm²

Verwenden Sie einen für das jeweilige Einsatzgebiet zugelassenen Steckertyp. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- **Schließen Sie das System nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.**



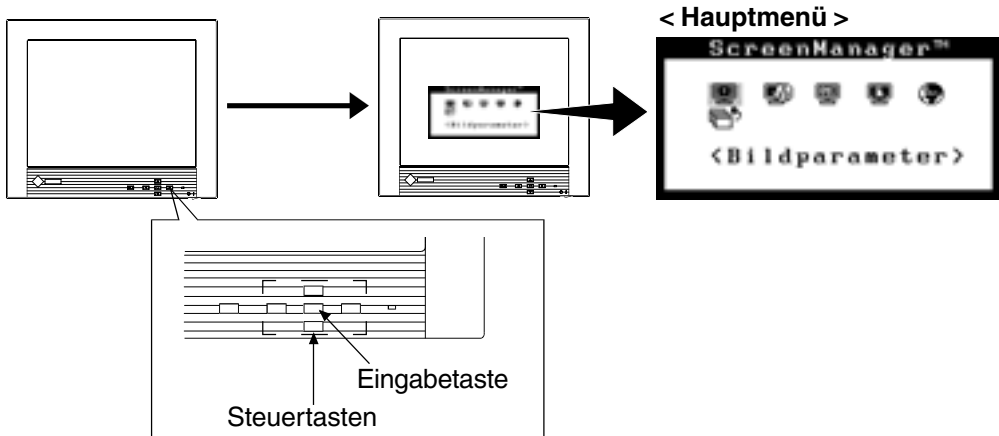
3. Schalten Sie den Monitor und anschließend den PC an.

Schalten Sie nach Abschluss Ihrer Arbeiten den PC und den Monitor aus.

3. ScreenManager

3-1. Einsatz des ScreenManagers

Der ScreenManager ermöglicht diverse Monitoreinstellungen sowie die Justage der Bildschirmanzeige. Er besteht aus verschiedenen Haupt- und Untermenüs. Die Justagemaßnahmen können mit Hilfe der ENTER-Taste sowie einer Reihe von Steuertasten (Oben, Unten, Rechts und Links) vorgenommen werden, die sich am Bedienfeld an der Monitorvorderseite befinden.



1. ScreenManager aktivieren

Betätigen Sie die ENTER-Taste an der Vorderseite des Monitors, um das Hauptmenü des ScreenManagers aufzurufen.

2. Justieren und Einstellen

- (1) Wählen Sie mit Hilfe der Steuertasten das gewünschte Untermenü, und drücken Sie die ENTER-Taste. Auf dem Bildschirm erscheint jetzt das gewählte Untermenü.
- (2) Benutzen Sie die Steuertasten, um das Symbol für den zu ändernden Parameter anzusteuern, und betätigen Sie die ENTER-Taste. Ein Menü mit den verfügbaren Einstellungen erscheint.
- (3) Nehmen Sie die erforderlichen Justagemaßnahmen mit Hilfe der Steuertasten vor, und drücken Sie die ENTER-Taste, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.

3. ScreenManager verlassen

- (1) Um zum Hauptmenü zurückzukehren, müssen Sie das Symbol „Zurück“ anwählen oder die Steuertaste „Unten“ betätigen und anschließend die ENTER-Taste drücken.
- (2) Um den ScreenManager zu verlassen, müssen Sie das Symbol „Beenden“ anwählen und die ENTER-Taste betätigen.

HINWEIS

- Durch zweimaliges Betätigen der ENTER-Taste können Sie das ScreenManager-Menü jederzeit deaktivieren.
- Nach 45 oder mehr Sekunden ohne Aktivität im ScreenManager wird die Justage automatisch deaktiviert, die vorgenommenen Einstellungen gehen verloren.

3-2. Justagen und Einstellungen im ScreenManager

Die nachstehende Tabelle zeigt sämtliche ScreenManager-Menüs für Justage und Einstellung.

Hauptmenü	Untermenü	Referenz
Bildparameter	Glätten	4-1. Bildjustage (Seite 17)
	Bildposition	
	Auflösung	
	Helligkeit	
PowerManager	DVI DMPM	4-2. Energiespareinstellungen (Seite 19)
Andere Funktion	Abschaltfunktion	Ausschalt-Timer des Monitors auf Ein oder Aus einstellen (Seite 16)
	Menü-Position	Position des ScreenManager-Menüs einstellen.
	Zurücksetzen	Werkseitige Standardeinstellungen. (Seite 25)
Informationen	Informationen	Aktuelle ScreenManager-Einstellungen prüfen.
Sprache	Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italiennisch, Schwedisch, Japanisch	Sprache des ScreenManager wählen.

3-3. Nützliche Funktionen

Justiersperre

Verhindern Sie mit Hilfe der Justiersperre ungewollte Änderungen.

Gesperrt	<ul style="list-style-type: none"> Justage und Einstellung im ScreenManager.
Entsperrt	<ul style="list-style-type: none"> Helligkeits-Einstelltaste Einstellung der Helligkeit mit den Tasten "Oben" und "Unten".

- Zum Sperren:
Halten Sie die Helligkeits-Einstelltaste gedrückt, wenn Sie den Monitor einschalten.
- Zum Entsperrn:
Schalten Sie den Monitor aus und anschließend mit gedrückt gehaltener Helligkeits-Einstelltaste wieder ein.

Ausschalt-Timer

Der Ausschalt-Timer veranlasst, dass der Monitor nach einer vordefinierten Zeit automatisch in den Energiespar-Modus schaltet. Diese Funktion dient dazu, das Nachbild^{s.27)}, das bei LCD-Monitoren üblicherweise entsteht, wenn der Bildschirm für längere Zeit unbenutzt aktiv bleibt, zu vermindern.

[Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Menü „Audere Funktion“ des ScreenManager die Position „Abschaltfunktion“.
- (2) Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie die Taste „Rechts“ oder „Links“, um die An-Zeit einzustellen (1 bis 23 Stunden).

[Ausschalt-Timersystem]

PC	Monitor	LED
An-Zeit (1H~23H)	Betrieb	Grün
Letzte 15 Min. der An-Zeit	Vorwarnung (Signalton) ^{*1}	Grün, blinkend
An-Zeit abgelaufen	Abschalt-Modus	Gelb, langsam blinkend

^{*1} 15 Minuten vor dem automatischen Wechsel in den Abschalt-Modus gibt der Monitor eine Vorwarnung aus (LED blinkt grün). Um die Umschaltung in den Abschalt-Modus zu verzögern, müssen Sie innerhalb dieser Vorwarnzeit eine beliebige Taste drücken. Der Monitor bleibt daraufhin weitere 90 Minuten aktiv.

Betätigen Sie eine beliebige Taste, um zur normalen Bildschirmanzeige zurückzukehren.

HINWEIS

- Die Ausschalt-Timerfunktion ist auch verfügbar, wenn der PowerManager aktiv ist, in diesem Fall wird jedoch vor dem Ausschalten des Monitors kein akustisches Signal ausgegeben.

4. EINSTELLUNGEN


4-1. Bildjustage

Basierend auf den Voreinstellungen wird ein digital eingegebenes Bild auf dem Monitor korrekt dargestellt. Ist jedoch die Bildposition nicht korrekt oder ist das dargestellte Bild größer als der Anzeigebereich, ändern Sie über das Menü „Screen“ des ScreenManager folgende Parameter:

HINWEIS

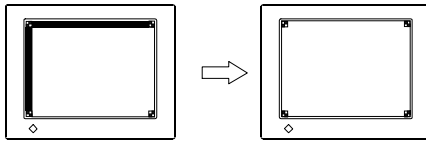
- Vor Beginn der Justagemaßnahme sollten Sie mindestens 20 Minuten warten, damit der Monitor die korrekte Betriebstemperatur erreicht.

1. Die Bildposition ist nicht korrekt.

→  Justage von „Position“

Die korrekte Bildposition auf dem LCD-Monitor ist durch die vorgegebene Anzahl und Position der Pixel definiert. Der Parameter „Position“ verschiebt das Bild an die korrekte Position.

Wählen Sie „Position“, und verschieben Sie die obere linke Ecke des Bildes mit Hilfe der Steuertasten „Oben“, „Unten“, „Rechts“ und „Links“, um das Bild korrekt auszurichten.

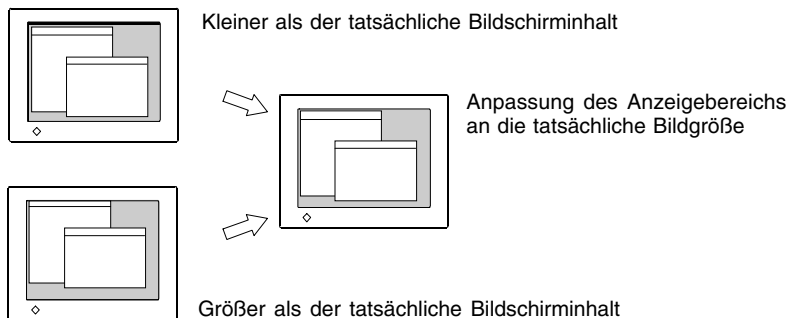


2. Der Anzeigebereich ist kleiner oder größer als der tatsächliche Bildschirminhalt.

→  Parameter „Auflösung“

Eine Justage ist erforderlich, wenn die Auflösung des Eingangssignals und die dargestellte Auflösung voneinander abweichen.

Klicken Sie auf „Auflösung“, und bestätigen Sie die hier angezeigte Auflösung, wenn diese mit der eingegebenen Auflösung übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie die vertikale Auflösung mit Hilfe der Tasten „Oben“ und „Unten“ anpassen. Die Anpassung der Horizontalaufklärung erfolgt über die Tasten „Rechts“ und „Links“.



3. Verbessern der Konturen unscharfer Texte bei vergrößerter Darstellung.

→  Justage von „Glätten“

Wählen Sie einen geeigneten Wert von 1 bis 5 (weich bis scharf).

Wählen Sie im Menü „Bildparameter“ die Position „Glätten“, und stellen Sie den Wert mit Hilfe der Taste „Rechts“ bzw. „Links“ ein.

4. Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.

→  Justage von „Helligkeit“

Diese Justagemaßnahme bestimmt die Helligkeit der Bildschirmanzeige. Die Anzegehelligkeit wird durch die Intensität der Hintergrundbeleuchtung bestimmt.

[Helligkeit 1 & Helligkeit 2]

Der L351 verfügt über zwei Speicherpositionen für die bevorzugten Helligkeitseinstellungen (Helligkeit 1 & Helligkeit 2).

Über die Helligkeits-Einstelltaste am Bedienfeld kann Helligkeit 1 oder Helligkeit 2 gewählt werden.

Der Zugriff auf die Helligkeitsfunktion ist auf zweifache Weise möglich:

(1) Wählen Sie „Helligkeit“ im Menü „Bildparameter“.

(2) Betätigen Sie die Helligkeits-Einstelltaste am Bedienfeld.

Verwenden Sie für die Justage die Steuertasten „Oben“ und „Unten“.

4-2. Energiespareinstellungen

Dieser Monitor entspricht DVI DMPM ^{S.27}.

[Vorgehensweise]

- (1) Definieren Sie die Energiespareinstellungen des PC.
- (2) Wählen Sie im Menü „PowerManager“ die Einstellung „DVI DMPM“.

[Energiesparsystem]

PC	Monitor	LED	Leistungsaufnahme
On	Betrieb	Grün	35 W
Energiespar-Modus	Energiespar-Modus	Gelb	weniger als 3 W
Off-Modus	Energiespar-Modus	Gelb blinkend (jeweils 2-fach)	weniger als 1 W

Betätigen Sie die Maus oder eine Taste, um aus dem Energiespar-Modus des PC zur normalen Bildschirmdarstellung zurückzukehren.

Schalten Sie den PC ein, um aus dem Off-Modus des PC zur normalen Bildschirmdarstellung zurückzukehren.

HINWEIS

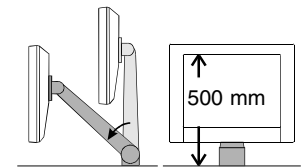
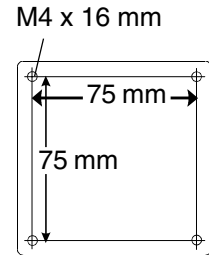
- Leisten Sie Ihren Beitrag zur Energieeinsparung, indem Sie den Monitor abschalten, sobald Sie ihn nicht mehr benötigen. Eine 100-prozentige Energieeinsparung kann nur durch Unterbrechung der Spannungsversorgung des Monitors erzielt werden.

5. ANBRINGUNG EINES SCHWENKARMS

Der LCD-Monitor kann mit Schwenkarm verwendet werden. Zu diesem Zweck nehmen Sie den Kippträger ab und bringen den Schwenkarm an das Terminal an.

HINWEIS

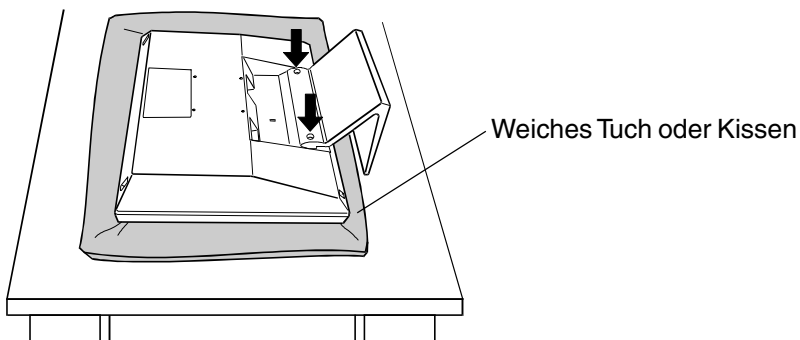
- Verwenden Sie einen Schwenkarm, der die folgenden Anforderungen erfüllt.
- Wenn Sie den LCD-Monitor mit einem Schwenkarm verwenden, muß dieser VESA-geprüft sein:
 - Verwenden Sie einen Schwenkarm mit einem Lochabstand von 75 mm x 75 mm in der Auflage für die Armmontage.
 - Verwenden Sie einen Schwenkarm, der Objekte bis zu 8,0 kg trägt.
- Ein TÜV/GS-geprüfter Schwenkarm.
- Verwenden Sie einen Schwenkarm mit ausreichender Stabilität (mechanischer Festigkeit) für das Gewicht des Monitors.
- Verwenden Sie einen Schwenkarm, der die manuell eingestellte Position beibehält.
- Verwenden Sie einen Schwenkarm, der die Neigung des Monitors nach vorne und nach hinten zuläßt.
- Verwenden Sie einen Schwenkarm, bei dem sich die obere Zeile höchstens 500 mm über der Schreibtischoberfläche befindet, wenn die niedrigste Position des Schwenkarms eingestellt ist.
- Schließen Sie nach Montage des Schwenkarms die Kabel wieder an.



(Beispiel)

Montage

1. Legen Sie den LCD-Monitor wie unten dargestellt hin. Zerkratzen Sie dabei nicht das Display.



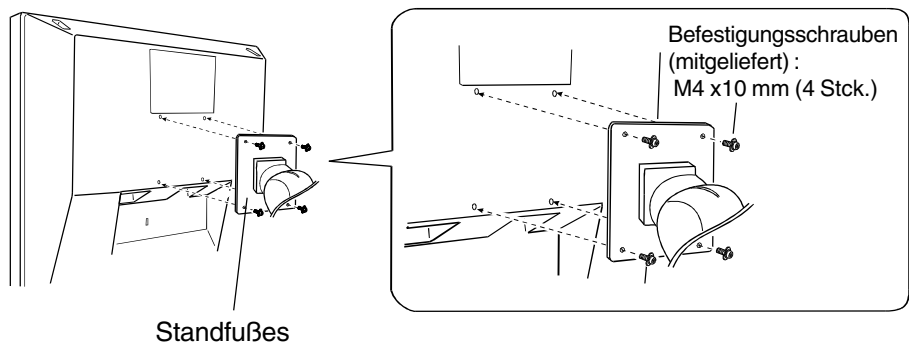
2. Entfernen Sie den Kippträger durch Lösen der Schrauben. (M4 x 10 mm 2 Stck.)

3. Bringen Sie einen Schwenkarm sorgfältig am L351 an.

! WARNUNG

- **Achten Sie auf sicheren Halt des Monitors, wenn Sie ihn an einem Schwenkarm installieren.**

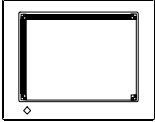
Wenn Sie einen Schwenkarm verwenden, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Schwenkarms, und befestigen Sie den Monitor mit den beiliegenden Schrauben. Andernfalls können Personen verletzt oder Geräteschäden verursacht werden. Fällt der Monitor herunter, wenden Sie sich an Ihren Händler. Ein beschädigter Monitor darf nicht weiter verwendet werden. Bei Einsatz eines defekten Geräts besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Wenn Sie den neigbaren Standfuß wieder anbringen wollen, benutzen Sie zur Befestigung dieselben Schrauben, und ziehen Sie sie ordnungsgemäß fest (M4 x 10 mm).



6. FEHLERBESEITIGUNG

Lässt sich ein Problem durch keine der hier beschriebenen Maßnahmen beseitigen, sollten Sie sich mit Ihrem EIZO Händler in Verbindung setzen.

Probleme	Zu überprüfende Punkte und mögliche Lösungen
<p>1. Kein Bild</p> <ul style="list-style-type: none"> • LED-Status: Aus 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. <input type="checkbox"/> Kann das Problem hierdurch nicht behoben werden, sollten Sie den Monitor zunächst für einige Minuten ausschalten, bevor Sie den Versuch wiederholen.
<ul style="list-style-type: none"> • LED-Status: Grün • LED-Status : Gelb : Gelb blinkend (jeweils 2-fach) • LED-Status: Gelb, langsam blinkend 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie die Einstellungen für Helligkeit. Wurden die Mindesteinstellungen gewählt, bleibt die Anzeige leer. <input type="checkbox"/> Betätigen Sie eine Taste der Tastatur bzw. die Maus. (Seite 19) <input type="checkbox"/> Drücken Sie eine beliebige Taste am Bdeienfeld. (Seite 16)
<p>2. Folgende Meldungen erscheinen.</p> <div data-bbox="175 996 471 1136" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Signal prüfung</p> <p style="text-align: center;">Eingangssignal</p> <p>fH: 0.0kHz fV: 0.0Hz</p> </div>	<p>Diese Meldungen erscheinen, wenn das Signal nicht korrekt eingeht, auch wenn der Monitor ordnungsgemäß funktioniert. Fehlermeldungen erscheinen für die Dauer von 40 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wird das Bild nach kurzer Zeit korrekt dargestellt, liegt kein Monitorfehler vor. (Einige PCs geben das Signal erst einige Zeit nach dem Einschalten aus.) <input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet ist. <input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel ordnungsgemäß mit der Grafikkarte bzw. dem PC verbunden ist.
<ul style="list-style-type: none"> • Bei Auftreten eines Signalfehlers wird die Signalfrequenz rot angezeigt. (Beispiel) <div data-bbox="175 1503 471 1642" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Signalfehler</p> <p style="text-align: center;">Eingangssignal</p> <p>fH: 93.7kHz fV: 75.0Hz</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ändern Sie die Frequenzeinstellung über das hierfür vorgesehene Dienstprogramm Ihrer Grafikkarte (siehe Dokumentation zur Grafikkarte).

Probleme	Zu überprüfende Punkte und mögliche Lösungen
<p>3. Fehlerhafte Anzeigeposition</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Korrigieren Sie die Bildposition über das Symbol „Bildposition“. (Seite 17) <input type="checkbox"/> Kann das Problem hierdurch nicht beseitigt werden, sollten Sie die Anzeigeposition mit Hilfe des entsprechenden Dienstprogramms Ihrer Grafikkarte ändern (sofern vorhanden).
<p>4. Bild ist kleiner oder größer als Anzeigebereich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stellen Sie die Auflösung über „Auflösung“ ein. (Seite 17)
<p>5. Buchstaben und Zeilen erscheinen unscharf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Justieren Sie die unscharfen Zeilen mit Hilfe von „Glätten“. (Seite 18)
<p>6. Nachbild.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wird nach längerer Anzeige desselben Bildes das angezeigte Bild geändert, kann ein sogenanntes Nachbild angezeigt werden. Nutzen Sie die Ausschalt-Timerfunktion, und lassen Sie den Bildschirm nicht dauerhaft aktiviert. (Seite 16)
<p>7. Pixelfehler in der Bildschirmanzeige (z. B. geringfügig hellere oder dunklere Bereiche).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Dies ist auf die Eigenschaften des Displays selbst zurückzuführen, nicht auf den LCD-Monitor.
<p>8. Fingerabdrücke bleiben auf dem Bildschirm erkennbar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Durch einen weißen Hintergrund kann dieses Problem gelöst werden.
<p>9. „Glätten“ kann nicht ausgewählt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Diese Justagemaßnahme steht für die Auflösung 1024 x 768 nicht zur Verfügung.
<p>10. Die Enter-Taste spricht nicht an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Möglicherweise ist die Justiersperre aktiv. Um diese Sperre aufzuheben, müssen Sie den Monitor zunächst ausschalten und anschließend bei gedrückt gehaltener Helligkeitseinstelltaste wieder einschalten. (Seite 15)

7. REINIGUNG

Es ist empfehlenswert, den Monitor in regelmäßigen Zeitabständen zu reinigen, damit er wieder wie neu aussieht und damit seine Lebensdauer erhöht wird.

WARNUNG

- **Halten Sie Flüssigkeiten vom Monitor entfernt**

In das Gehäuse gelangende Spritzer können zu einem Brand, zu elektrischen Schlägen oder einer Beschädigung des Gerätes führen. Wenn ein Gegenstand oder Flüssigkeitsspritzer in das Gehäuse gelangen, ziehen sie unverzüglich den Netzstecker. Lassen Sie den Monitor von einem qualifizierten Techniker überprüfen, bevor sie ihn wieder einschalten.



VORSICHT

- **Ziehen Sie das Netzkabel vor dem Reinigen des Monitors heraus.**

Das Reinigen bei in die Netzsteckdose eingestecktem Netzstecker kann zu einem elektrischen Schlag führen.

- **Verwenden Sie niemals Verdünner, Benzol, Alkohol (Ethanol, Methanol oder Isopropylalkohol), Schmirgelreiniger oder andere starke Lösungsmittel, da diese Schäden am Gehäuse und am LCD-Display verursachen könnten.**



- **Reinigen Sie in regelmäßigen Zeitabständen den Bereich um den Stecker.**

Ablagerungen von Staub, Wasser oder Öl auf dem Stecker können zu Bränden führen.

Gehäuse

Um Flecken zu entfernen, wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen, leicht feuchten Tuch ab. Verwenden Sie dabei ein mildes Reinigungsmittel. Sprühen Sie kein Wachs oder Reinigungsmittel direkt auf das Gehäuse.

LCD-Display

Die Bildschirmoberfläche kann bei Bedarf mit einem weichen Tuch (beispielsweise Baumwolle oder Brillenputztuch) gereinigt werden.

Hartnäckige Flecken lassen sich normalerweise entfernen, indem das Tuch mit etwas Wasser angefeuchtet wird, um die Reinigungskraft zu erhöhen.

8. SPEZIFIKATIONEN

LCD-Display	38 cm (15 Zoll), TFT-Farbdisplay mit Antireflexionsbeschichtung Sichtwinkel: Horizontal: 120°, Vertikal: 140° (bei Kontraste > 5)
Punktabstand	0,297 mm
Abtastfrequenz	Horizontal: 31 kHz - 49 kHz (Automatisch) Vertikal: 60 Hz (VGA-Text: 70 Hz)
Punktfrequenz (max.)	65 MHz
Anzeigefarben	16 Millionen Farben (max.)
Auflösung	1024 Punkte x 768 Zeilen
Sichtbare Bildgröße	304 mm x 228 mm (H x V) (Diagonale: 380 mm, 14,9 Zoll)
Spannungsversorgung	100-120/220-240 VAC±10 %, 50/60 Hz, 0,6 A/0,3 A
Leistungsaufnahme	35 W Energiespar-Modus: Max. 3 W
Eingänge	DVI-D
Eingangssignal	TMDS (Einzel-Link)
Signalausrichtung	5
Plug & Play	VESA DDC 2B
Abmessungen	384 mm x 386,2 mm x 171,4 mm (B x H x T) (15,1" x 15,2" x 6,7" (B x H x T))
Abmessungen (ohne Standfuß)	384 mm x 325 mm x 69 mm (B x H x T) (15,1" x 12,8" x 2,7" (B x H x T))
Gewicht	5,4 kg (11,9 lbs.)
Gewicht (ohne Standfuß)	3,9 kg (8,6 lbs.)
Temperatur	Betrieb: 0 °C bis 35 °C Lagerung: -20 °C bis 60 °C
Relative Luftfeuchte	30 % bis 80 % ohne Kondensation
Zertifizierungen und Standards	
100-120 VAC	NRTL/C-TÜV, FCC-B, TCO'99*1, EPA ENERGY STAR®-Programm CE, CB, TÜV Rheinland/GS, TCO'99*1, EPA ENRTGY STAR®-Programm, TÜV Rheinland Ergonomie Geprüft,
220-240 VAC	

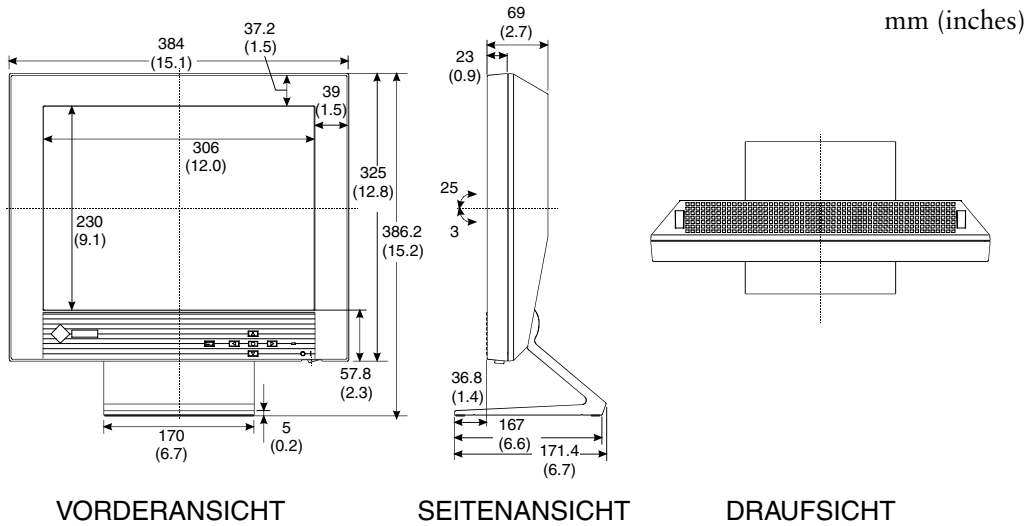
*1 Gilt nur für die graue (Standard-) Farbversion.

Werkseitigen Einstellungen

Folgende Standardeinstellungen wurden werkseitig vorgenommen:

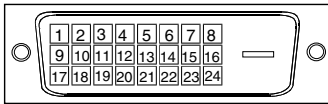
Helligkeit 1/2	100 % / 30%
Glätten	3
PowerManager	DVI-DMPM
Abschaltfunktion	Aus
Sprache	Englisch

Abmessungen



Pin-Belegung

* DVI-D-Eingang



Pin No.	Signal	Pin No.	Signal	Pin No.	Signal
1	TMDS Data2-	9	TMDS Data1-	17	TMDS Data0-
2	TMDS Data2+	10	TMDS Data1+	18	TMDS Data0+
3	TMDS Data2/4 Shield	11	TMDS Data1/3 Shield	19	TMDS Data0/5 Shield
4	NC*	12	NC	20	NC
5	NC	13	NC	21	NC
6	DDC Clock (SCL)	14	+5V Power	22	TMDS Clock Shield
7	DDC Data (SDA)	15	Ground (for +5V)	23	TMDS Clock+
8	NC	16	Hot Plug Detect	24	TMDS Clock-

(*NC: No Connection)

9. GLOSSAR

Auflösung

Das LCD-Display besteht aus einer festen Anzahl von Bildelementen (Pixeln), die beleuchtet werden, um auf diese Weise den Bildschirminhalt darzustellen. Das Display des EIZO-Monitors L351 setzt sich aus 1024 horizontalen Pixeln und 768 vertikalen Pixeln zusammen. Bei einer Auflösung von 1024 x 768 werden alle Pixel benutzt, und die Anzeige des Bildschirminhalts erfolgt im sogenannten „Full Screen“-Modus.

DVI

(Digital Visual Interface)

Eine digitale, flache Schnittstelle. Die DVI kann mit Hilfe des Signalübertragungsverfahrens „TMDS“ digitale Daten vom PC direkt und verlustfrei übertragen. Es gibt zwei Arten von DVI-Anschlüssen: einen DVI-D-Anschluss ausschließlich für digitale Signaleingänge und einen DVI-I-Anschluss digitale und analoge Signaleingänge.

DVI-DMPM

(DVI Digital Monitor Power Management)

Das Energiesparsystem für die digitale Schnittstelle. Der Status „Monitor EIN“ (Betriebs-Modus) und der Status „Aktiv Ein“ (Betriebs-Modus) sind Voraussetzung dafür, dass DVI-DMPM als Energiespar-Modus für den Monitor genutzt werden kann.

Nachbild

Das Nachbild ist ein typisches Phänomen bei LCD-Monitoren und entsteht, wenn der Bildschirm über längere Zeit unbenutzt aktiv bleibt. Das Nachbild kann durch Ändern des angezeigten Bildes nach und nach entfernt werden.

TMDS

(Transition Minimized Differential Signaling)

Eine Signalübertragungsmethode für die digitale Schnittstelle.

10. INDEX

A	Abschaltfunktion -----	15, 16
	Abmessungen -----	26
	ANBRINGUNG EINES SCHWENKARMS ----	20
	Andere Funktion -----	15
	Anzeigen niedriger Auflösungen -----	12
	Auflösung -----	10, 12, 15, 17, 25, 27
B	Bedienelemente & Anschlüsse -----	11
	Betriebsanzeige -----	11
	Bildjustage -----	17
	Bildparameter -----	15, 17
	Bildposition -----	15, 17
D	DVI DMPM -----	10, 27
E	Einsatz des ScreenManagers -----	14
	Energiespareinstellungen -----	19
F	FEHLERBESEITIGUNG -----	22
G	Glätten -----	15, 18
	GLOSSAR -----	27
H	Helligkeit -----	15, 18
I	Informationen -----	15
J	JUSTAGE -----	17
	Justagen und Einstellungen im ScreenManager -----	15
	Justiersperre -----	15
K	KABELANSCHLÜSSE -----	12
L	Leistungsaufnahme -----	19, 25
	Lieferumfang -----	10
M	Menü-Position -----	15
N	Nachbild -----	16, 23, 27
P	Pin-Belegung -----	26
	PowerManager -----	15, 19
R	REINIGUNG -----	24
S	ScreenManager -----	14
	Sicherheitskabelanschluss -----	11
	Speichern -----	14
	SPEZIFIKATIONEN -----	25
	Sprache -----	15
	Standardeinstellung -----	25
T	TMDS -----	10, 27
V	VORSICHTSMASSREGELN -----	4
Z	Zurücksetzen -----	15

[Applicable to gray (standard color version only).]



Congratulations!

You have just purchased a TCO'99 approved and labelled product! Your choice has provided you with a product developed for professional use. Your purchase has also contributed to reducing the burden on the environment and also to the further development of environmentally adapted electronics products.

Why do we have environmentally labelled computers?

In many countries, environmental labelling has become an established method for encouraging the adaptation of goods and services to the environment. The main problem, as far as computers and other electronics equipment are concerned, is that environmentally harmful substances are used both in the products and during their manufacture. Since it is not so far possible to satisfactorily recycle the majority of electronics equipment, most of these potentially damaging substances sooner or later enter nature.

There are also other characteristics of a computer, such as energy consumption levels, that are important from the viewpoints of both the work (internal) and natural (external) environments. Since all methods of electricity generation have a negative effect on the environment (e.g. acidic and climate-influencing emissions, radioactive waste), it is vital to save energy. Electronics equipment in offices is often left running continuously and thereby consumes a lot of energy.

What does labelling involve?

This product meets the requirements for the TCO'99 scheme which provides for international and environmental labelling of personal computers. The labelling scheme was developed as a joint effort by the TCO (The Swedish Confederation of Professional Employees), Svenska Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation) and Statens Energimyndighet (The Swedish National Energy Administration).

Approval requirements cover a wide range of issues: environment, ergonomics, usability, emission of electric and magnetic fields, energy consumption and electrical and fire safety.

The environmental demands impose restrictions on the presence and use of heavy metals, brominated and chlorinated flame retardants, CFCs (freons) and chlorinated solvents, among other things. The product must be prepared for recycling and the manufacturer is obliged to have an environmental policy which must be adhered to in each country where the company implements its operational policy.

The energy requirements include a demand that the computer and/or display, after a certain period of inactivity, shall reduce its power consumption to a lower level in one or more stages. The length of time to reactivate the computer shall be reasonable for the user.

Labelled products must meet strict environmental demands, for example, in respect of the reduction of electric and magnetic fields, physical and visual ergonomics and good usability.

Below you will find a brief summary of the environmental requirements met by this product.

The complete environmental criteria document may be ordered from:

TCO Development

SE-114 94 Stockholm, Sweden

Fax: +46 8 782 92 07

Email (Internet): development@tco.se

Current information regarding TCO'99 approved and labelled products may also be obtained via the Internet, using the address: <http://www.tco-info.com/>

[Applicable to gray (standard color version only).]

Environmental requirements

Flame retardants

Flame retardants are present in printed circuit boards, cables, wires, casings and housings. Their purpose is to prevent, or at least to delay the spread of fire. Up to 30% of the plastic in a computer casing can consist of flame retardant substances. Most flame retardants contain bromine or chloride, and those flame retardants are chemically related to another group of environmental toxins, PCBs. Both the flame retardants containing bromine or chloride and the PCBs are suspected of giving rise to severe health effects, including reproductive damage in fish-eating birds and mammals, due to the bio-accumulative* processes. Flame retardants have been found in human blood and researchers fear that disturbances in foetus development may occur.

The relevant TCO'99 demand requires that plastic components weighing more than 25 grams must not contain flame retardants with organically bound bromine or chlorine. Flame retardants are allowed in the printed circuit boards since no substitutes are available.

Cadmium**

Cadmium is present in rechargeable batteries and in the colour-generating layers of certain computer displays. Cadmium damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries, the colour-generating layers of display screens and the electrical or electronics components must not contain any cadmium.

Mercury**

Mercury is sometimes found in batteries, relays and switches. It damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries may not contain any mercury. It also demands that mercury is not present in any of the electrical or electronics components associated with the labelled unit.

CFCs (freons)

The relevant TCO'99 requirement states that neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacture and assembly of the product. CFCs (freons) are sometimes used for washing printed circuit boards. CFCs break down ozone and thereby damage the ozone layer in the stratosphere, causing increased reception on earth of ultraviolet light with e.g. increased risks of skin cancer (malignant melanoma) as a consequence.

Lead**

Lead can be found in picture tubes, display screens, solders and capacitors. Lead damages the nervous system and in higher doses, causes lead poisoning. The relevant TCO'99 requirement permits the inclusion of lead since no replacement has yet been developed.

* Bio-accumulative is defined as substances which accumulate within living organisms.

** Lead, Cadmium and Mercury are heavy metals which are Bio-accumulative.

For U.S.A, Canada, etc. (rated 100-120 Vac) Only

FCC Declaration of Conformity

We, the Responsible Party EIZO NANAOTECHNOLOGIES INC.
5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630
Phone: (562) 431-5011

declare that the product Trade name: EIZO
Model: FlexScan L351

is in conformity with Part 15 of the FCC Rules. Operation of this product is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

- *Reorient or relocate the receiving antenna.
- *Increase the separation between the equipment and receiver.
- *Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- *Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Note

Use the attached specified cable below or EIZO signal cable with this monitor so as to keep interference within the limits of a Class B digital device.

- AC Cord
- Shielded Signal Cable (DVI-D cable, the enclosed signal cable)

Canadian Notice

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Hinweis zur Ergonomie :

Dieser Monitor erfüllt die Anforderungen an die Ergonomie nach EK1/59-98, EK1/60-98 mit dem Videosignal, 1024 Punkte x 768 Zeilen, Digital Eingang und mindestens 60,0 Hz Bildwiederholfrequenz, non interlaced. Weiterhin wird aus ergonomischen Gründen empfohlen, die Grundfarbe Blau nicht auf dunklem Untergrund zu verwenden (schlechte Erkennbarkeit, Augenbelastung bei zu geringem Zeichenkontrast.)

Recycle Auskunft

Die Rücknahme dieses Produktes nach Nutzungsende übernimmt EIZO in Deutschland zusammen mit dem Partner von Roll MBB Recycling GmbH. Dort werden die Geräte in ihre Bestandteile zerlegt, die dann der Wiederverwertung zugeführt werden. Um einen Abholtermin zu vereinbaren und die aktuellen Kosten zu erfahren, benutzen Sie bitte folgende Rufnummer: 02153-73 35 00. Weitere Informationen finden Sie auch unter der Internet-Adresse: www.eizo.de.